

seiner *Restitution* im Oktober 1534 einen apokalyptischen Ton an, und erst im Zuge der Schrift *Über die Rache* im Dezember 1534 akzeptierte er den Anspruch Jan van Leidens, sich zum König von Münster krönen zu lassen, voll und ganz. Vor diesem Hintergrund ist es wahrscheinlich falsch, während irgendeiner Phase der Reformation in Münster von Rothmann als von einem reinen »Propagandisten« zu sprechen, obwohl seine theologischen Ideen der Entwicklung dieser Reformation entsprechen und er zunehmend unter den Einfluß anderer Prediger und charismatischer Gestalten geriet. Es wäre ebenso verkehrt, sein ernstes theologisches Grundanliegen außer acht zu lassen und das wechselvolle Verhältnis zwischen seinen Gedanken und der sich verschärfenden Krise der Reformation in Münster aus dem Blick zu verlieren.

Willem J. de Bakker, Michael D. Driedger und James M. Stayer, *Bernhard Rothmann and the Reformation of Münster, 1530–1535*, erscheint bei Pandora Press, Kitchener, Ont., 2008.

James M. Stayer

»Friedenskirche in der Ökumene« jetzt auch auf englisch

Kürzlich ist die Dissertation, die Fernando Enns 2003 unter dem Titel *Friedenskirche in der Ökumene. Mennonitische Wurzeln einer Ethik der Gewaltfreiheit* veröffentlichte (s. MGBI 2003, S. 164–172), auch auf englisch erschienen. Auf diese Weise wird sie wesentlich mehr Leser unter den Mennoniten und in der ökumenischen Bewegung erreichen, als es bisher möglich war, und weiter um Verständnis für die theologischen Impulse werben, die zur Ausrufung der »Dekade zur Überwindung von Gewalt« (2001–2010) durch den Ökumenischen Rat der Kirchen geführt haben. Diese Untersuchung ordnet sich in die mennonitische Diskussion um den engen Zusammenhang von Kirchenverständnis, Sozialethik und Friedenszeugnis ein und führt sie weiter. Sie vermeidet aber die Vorstellung, worauf Prof. A. James Reimer vom Conrad Grebel University College in Waterloo (Ontario) in seinem Vorwort hingewiesen hat, als ob nur derjenige über den Frieden theologisch sachgemäß nachdenken könne, der das ekklesiologische Konzept der »Believers Church« übernimmt. – Fernando Enns, *The Peace Church and the Ecumenical Community. Ecclesiology and the Ethics of Nonviolence (Studies in the Believers Church Tradition, Nr. 6)*, Pandora Press, Kitchener (Ontario), Kanada, 247 S., Softcover.

MGBI